

Florianibrief der FREIWILLIGEN FEUERWEHR WAIDHOFEN A.D. THAYA

**sowie Jahresbericht aller
Feuerwehren der
Stadtgemeinde
Waidhofen a.d. Thaya**

1998



AMTLICHE MITTEILUNG

SOMMERER

Der Florianibrief wurde auch heuer wieder gemeinsam von den Feuerwehren der Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Thaya gestaltet, um den Einwohnern der Stadtgemeinde Waidhofen eine umfassende Information über die Tätigkeit und Aufgaben sowie erbrachten Leistungen im Jahre 1997 zu geben.

EINLADUNG

zur

FLORIANIFEIER

am Sonntag, den 3. Mai 1998

08.00 Uhr FLORIANIMESSE in der
Kirche in „BUCHBACH“

An dieser Festmesse nehmen alle Kameraden der Feuerwehren der Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Thaya und der Gemeinde Waidhofen Thaya-Land teil.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Ort:	FF-Haus Waidhofen a.d. Thaya
Abgabe:	11. Mai 1998, von 13.00 bis 17.00 Uhr
Abholung:	12. Mai 1998, von 19.00 bis 21.00 Uhr

VORANZEIGE - VORANZEIGE- VORANZEIGE- VORANZEIGE

STADTKIRTAG

14., 15. und 16. August 1998

VORANZEIGE - VORANZEIGE- VORANZEIGE- VORANZEIGE

Liebe Mitbürgerinnen!

Liebe Mitbürger!

Sie bekommen alljährlich einen umfangreichen Bericht unserer sieben Feuerwehren in der Gemeinde. Daraus kann man ersehen, mit welchem Einsatz die Frauen und Männer der Feuerwehren tätig sind. Sie investieren Zeit und Kraft in eine Einrichtung, die nicht Selbstzweck ist, sondern dem Nächsten und der Allgemeinheit dient. Ihre Arbeit ist Hilfe in Notfällen, auch dann, wenn sie Veranstaltungen organisieren, um Mittel für den Betrieb ihrer Feuerwehren zu bekommen. Man soll auch dies würdigen und zu danken wissen!

Aber auch die Stadtgemeinde versucht, im Rahmen des Möglichen unsere Wehren zu unterstützen. So sind im Budget 1998 wiederum S 165.000,-- an Personalkosten, für Löschteiche S 200.000,--, für die Anschaffung von Geräten S 450.000,--, für notwendige Gebäudesanierungen S 100.000,--, für Versicherungen S 65.000,--, für Sonstiges S 5.000,-- und für Betriebskostenbeiträge S 270.000,-- vorgesehen.

Ein großes, aber notwendiges Projekt ist natürlich die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses für die Stadtfeuerwehr. Die Vorarbeiten begannen schon 1996. Im Jahre 1997 wurde dann ein Betrag von S 16.400.000,-- im außerordentlichen Haushalt für dieses Vorhaben vorgesehen, und es konnte am 1. April 1997 das Bauwerk in Angriff genommen werden. Es war sicher nicht nur eine Freude für die Feuerwehr, als schließlich am 20. Dezember 1997 der Umzug vom alten Haus in der Gymnasiumstraße in das neue Gebäude in der Südtiroler Straße vollzogen wurde. Natürlich sind noch eine Reihe von Arbeiten zu erledigen, bis dann im August d.J. die feierliche Übergabe und Weihe erfolgen wird. Wir möchten aber auf diesem Wege schon heute der Stadtfeuerwehr für ihren Einsatz beim Bau herzlich danken.

Abschließend eine Bitte an Sie: Wenn auch bei Ihnen die Hilfsbereitschaft und das Engagement für die Allgemeinheit da ist, so verstärken Sie durch Ihren Beitritt die Mannschaft und damit die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren!

Die Feuerwehren nehmen einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft ein. Für ihre geleisteten Einsätze dürfen wir im Namen der Bevölkerung sowie im Namen der Gemeindevertretung den herzlichsten Dank aussprechen.

G u t W e h r !



Ing. Diether SCHIEFER
Bürgermeister

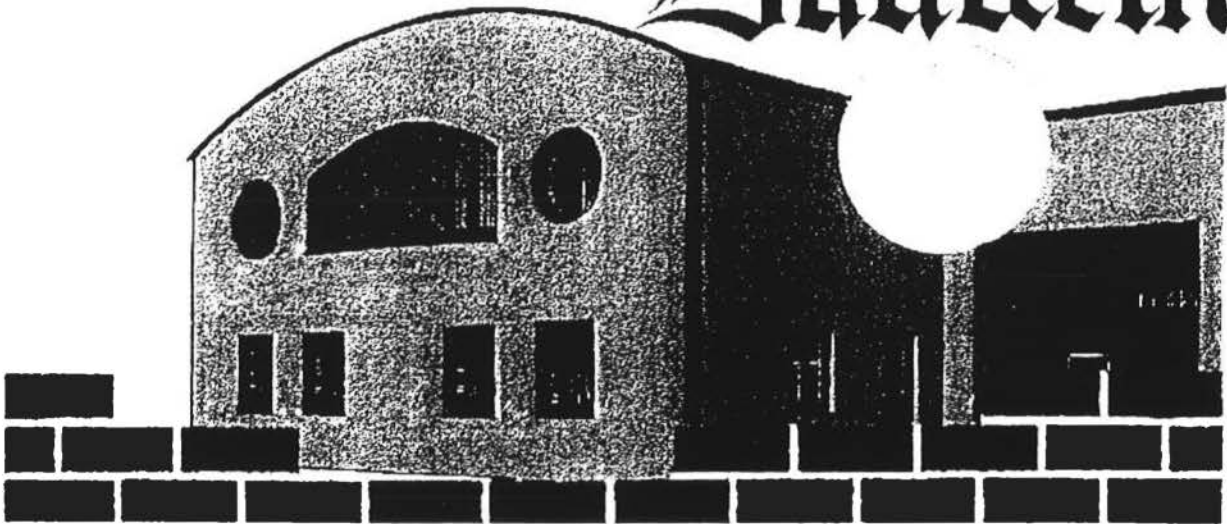


Johann PUSCH
Vizebürgermeister

Vorankündigung



BauStein



Für die Fertigstellung des
Feuerwehrhauses Waidhofen a.d. Thaya!

Wir garantieren mit unserer Bereitschaft jedem Mitbürger mit
bestem Wissen und Willen zu helfen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen werden
in nächster Zeit bei Ihnen vorsprechen und Sie um Ihre
Unterstützung bitten.

Ihre Spenden werden in der Bauchronik namentlich festgehalten.

1998

Der Neubau des Feuerwehrhauses Waidhofen/Thaya

Bis zuletzt hatten sogar einige Feuerwehrkameraden daran gezweifelt, daß die Feuerwehr Waidhofen/Thaya in ein neues Haus einziehen würde. Als am 1. April 1997 die Bagger begannen, das Erdreich für das Fundament abzutragen, waren auch die letzten „Zweifler“ überzeugt. Der Neubau des Hauses hatte begonnen.

Ab Baubeginn wurde jeden Dienstag um 13.30 Uhr vom Fortschritt der Arbeiten informiert und die nächsten Tätigkeiten geplant. Diese Baubesprechungen wurden gemeinsam von Herrn Ing. Miedler (Atelier KPK - örtliche Bauaufsicht), der Bauleitung der Fa. Reißmüller (Hr. Weinstabl) und Vertretern der Feuerwehr (Kameraden Böhm Franz, Gugelsberger, Zimmerl, Zmill) sowie von den jeweiligen bauausführenden Firmen durchgeführt. Auch Vzbgm. Pusch und Frau Gemeinderat Brader haben sich mehrmals bei diesen Besprechungen vom Baufortschritt persönlich überzeugt.

Bereits Ende Juli war der Rohbau mit dem Dach fertig. Die durch ein Unwetter hervorgerufenen Nässeschäden am Mauerwerk, verursachten hohe Kosten und bedeuteten teilweise auch Verzögerungen im Bauzeitplan. Durch vorbildlichen Einsatz und hervorragende Leistungen der Profis im Baugewerbe und durch tatkräftige Mitarbeit seitens der Feuerwehrmänner gelang es, den Zeitplan doch noch in den Griff zu bekommen.

Am 20.12.1997 war es dann soweit! Nach einem Abschiedsfoto im alten Gebäude in der Gymnasiumstraße übersiedelte die Feuerwehr Waidhofen/Thaya mit einer feierlichen Stadtrundfahrt der Fahrzeuge in das neue Feuerwehrhaus. Fast alle Feuerwehrmänner beteiligten sich an diesem freudigen Jahrhundertereignis. Einziger Wermutstropfen war, daß wir diese Einzugsfeier in leeren Räumen ohne Einrichtung abhalten mußten.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den bauausführenden Firmen und bei der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya, besonders bei unserem Feuerwehrreferenten, Herrn Vizebürgermeister Johann Pusch.

Derzeit arbeiten wir mit aller Energie an der Inneneinrichtung der Räumlichkeiten (Kommandozentrale, Lagerräume, Werkstätten, Büros, Schulungsraum, Außenanlagen u.s.w.). Bis Ende April 1998 leisteten die Feuerwehrmänner 3750 freiwillige, unentgeltliche Arbeitsstunden. Einige wichtige Einrichtungsgegenstände wurden bereits angeschafft und aus den Eigenmitteln der Feuerwehr bezahlt.

Viele notwendige Dinge warten noch auf ihre Verwirklichung. Da die ausstehenden Anschaffungen unsere finanziellen Möglichkeiten übersteigen, ersuchen wir Sie, geschätzte Einwohner unserer Stadt, im Rahmen unserer Bausteinaktion Ihrer Feuerwehr zu helfen. Wir hoffen, daß Sie uns mit dem Kauf eines Bausteines die Möglichkeit geben, unser Feuerwehrhaus in naher Zukunft fertigzustellen.

Wir versprechen, auch in Zukunft unser Bestes zu geben, um in Nöt geratenen Mitmenschen zu helfen!

„GUT WEHR“

TÄTIGKEITSBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WAIDHOFEN/THAYA

AUSZEICHNUNGEN FÜR 25-JÄHRIGE VERDIENSTVOLLE TÄTIGKEIT:

OBM ZMILL Alois
LM HETZENDORFER Otto

BEFÖRDERUNGEN:

ZMILL Alois	vom Brandmeister	zum Oberbrandmeister
NOVAK Peter II	vom Probefeuwehrmann	zum Feuerwehrmann

NEUBEITRITT: ZMILL Gerald

KURSBESUCHE (Ausbildung):

Feuerwehrsaniätäter-Lehrgang:	PFABIGAN Reinhard ZWINZ Othmar
Funklehrgang:	BLÜML Michael, ERLA Andreas NEHRER Otto, PROKUPEK Karl II

FUNKLEISTUNGSABZEICHEN:

Bronze:	BLÜML Michael ERLA Andreas INHOFNER Rudolf NEHRER Otto PFABIGAN Reinhard PROKUPEK Karl II
Silber:	PROKUPEK Karl II PFABIGAN Reinhard

TEILNAHME AN WASSERDIENSTLEISTUNGSBEWERBEN:

Bezirksleistungsbewerb in Eibenstein:	BÄCK Arnold, BLÜML Michael, DALLINGER Herbert, ERLA Andreas
---------------------------------------	--

Landeswasserwehrleistungsbewerb in Angern/March:	Silber: BLÜML Michael, BÄCK II Bronze: ERLA Andreas
--	--

Steirischer Landeswasserwehrleistungsbewerb:	Bronze: BÄCK Arnold und DALLINGER Herbert
--	--

FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBE:

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb:	BLÜML Michael, ERLA Andreas, PFABIGAN Reinhard, DALLINGER Herbert, ZMILL Alois, INHOFNER Rudolf, NEHRER Otto, PROKUPEK Karl II, PFABIGAN Franz
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb:	ZMILL Alois, BÄCK Arnold, NEHRER Otto, DALLINGER Herbert, INHOFNER Rudolf, BLÜML Michael, ZWINZ Othmar, PROKUPEK Karl II, ERLA Andreas



Freiwillige Feuerwehr Waidhofen an der Thaya
3830 Waidhofen an der Thaya, Gymnasiumstraße 4
Postfach 83
Telefon 02842/52222



Einsatzstatistik 01.11.1996 - 31.10.1997

Brandeinsätze und Brandsicherheitswachen

Im Berichtszeitraum rückte die FF Waidhofen/Thaya zu 42 Brandeinsätzen und zu 14 Brandsicherheitswachen aus.

Davon:	Fehl- und Täuschungsalarm	18
	öffentliches Gebäude	13
	Wohngebäude	3
	Gewerbe- und Industriebetrieb	8
	Feld, Wiese, Müll	4
	landwirtschaftlicher Betrieb	1
	PKW, LKW, Autobus	3
Dabei:	Mannschaftsstärke	339
	Gesamteinsatzstunden	715
	ausgerückte Fahrzeuge	66
	gefahrte Einsatzkilometer	376

Technische Einsätze

Die FF Waidhofen/Thaya wurde im Berichtszeitraum zu 122 technischen Hilfeleistungen angefordert.

Davon:	Fehlalarm	1
	Sicherungsdienst	9
	Sturmschaden	27
	Auslauf Benzin oder Öl	4
	Wasserschaden	6
	Verkehrsunfall PKW, LKW	63
	Wasserversorgung	10
	Sprengereinsatz	1
	Hochwassereinsatz	1
Dabei:	Mannschaftsstärke	656
	Gesamteinsatzstunden	1130
	ausgerückte Fahrzeuge	214
	gefahrte Einsatzkilometer	2468

Im Zuge dieser Einsätze konnten 8 Menschen gerettet bzw. aus einer Notlage befreit werden.

<u>Gesamtstatistik:</u>	Gesamteinsätze	178
	Mannschaftsstärke	995
	Gesamteinsatzstunden	1845
	ausgerückte Fahrzeuge	280
	gefahrte Einsatzkilometer	2844

Insgesamt legten alle Fahrzeuge der FF Waidhofen/Thaya im Berichtszeitraum 19718 Kilometer zurück

NÖ: LANDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBE:

Silber und Bronze:

BLÜML Michael
BÖHM Thomas
DALLINGER Herbert
ERLA Andreas
INHOFNER Rudolf
NEHRER Otto
PFABIGAN Franz
PFABIGAN Reinhard
PROKUPEK Karl

AUSBILDUNGSÜBUNG IN PÖMMERSDORF:

PFABIGAN Reinhard
NEHRER Otto
PROKUPEK Karl

Die Durchführung des FEUERWEHRBALLEES und des STADTKIRTAGES ist bereits zur Tradition der FREIWILLIGEN FEUERWEHR Waidhofen/Thaya geworden. Durch Ihren Besuch bekunden Sie die Verbundenheit mit Ihrer örtlichen Feuerwehr.

Das Kommando
OBR Erich GUGELBERGER e.h.

OBI Franz BÖHM e.h.
Kommandant-Stellvertreter

OBI Karl PROKUPEK e.h.
Kommandant-Stellvertreter

OV Josef FUHS e.h.
Leiter des Verwaltungsdienstes

Für den Inhalt verantwortlich OBR Erich Gugelsberger, 3830 Waidhofen/Th. Landsteinerweg 2/2/1/4

SIE WOLLEN BAUEN? WIR LIEFERN DEN KIES!!

Unser Wohn"SERVICE" für Häuslbauer:

- ~ WOHNSERVICE-BERATUNG
- ~ Baukonto für Vorfinanzierung
- ~ Wohnbau-FIXDARLEHEN (Zinssatz 2 Jahre fix)
- ~ Wohnbau-FIXDARLEHEN (Zinssatz 7 Jahre fix)
- ~ Einrichtungsdarlehen - "Schöneres Wohnen" (Zinssatz variabel)
- ~ ORDNER "Meine Wohnbaufinanzierung" - NEU!!!
- ~ VIDEO "Die eigenen 4 Wände" - NEU!!!

günstiger als ein
Bauspardarlehen!



Alles aus einer Hand beim Raiffeisen WOHNSERVICE!!



RAIFFEISENBANK
Waidhofen a.d. Thaya



Jahresbericht 1997 der Freiwilligen Feuerwehr Alt Waidhofen

1 Mannschaft

Mitgliederstand 31 Dezember 1997

gesamt.....	45
davon Aktive.....	37
Reserve.....	8

2 Einsatzstatistik

Gesamteinsätze:	17		
Brandeinsätze:	8	Mann: 80	Einsatzstunden: 182
Techn. Einsätze:	7	Mann: 48	Einsatzstunden: 108
Sicherungsdienst:	2	Mann: 6	Einsatzstunden: 24

3 Übungstätigkeiten

insgesamt.....	31
allgemeine Feuerwehrübung.....	12
Atemschutzübungen.....	3
Wasserdienstübungen.....	15
FuB Übungen.....	1

4 Leistungsbewerbe

Es nahmen Gruppen bei den Abschnittsbewerben in Pfaffenschlag sowie bei den Bezirkswasserbewerben in Eibenstein teil, wobei in Zillen Einer A ein 2. Platz und im Zillen Zweier Bronze A ein 3. Platz errungen werden konnte.

5 Schulungen und Lehrgänge

Winterschulung , Funkschulung, Schulung Tanklöschfahrzeug
Vorbereitung für Funkleistungsabzeichen Bronze, Silber,
Wasserdienstgrundlehrgang praktische Ausbildung
Als Bewerter und Ausbildner waren eingesetzt
Hbm Karl Altschach und Ofm Horst Litschauer

6 Auszeichnungen

Für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr und Rettungswesens wurde im Jahr 1997 ausgezeichnet

EHBI	Josef Zöchmeister	25jähriger Tätigkeit
BM	Konrad Witzmann	25jährige „
LM	Franz Leißinger	25jährige „
HFM	Alfred Reisinger	40jähriger „

7 Fahrzeuge und Geräte

- 1 TLF 1000 Mercedes 817
- 1 LF Mercedes Benz mit Vorbaupumpe
- 1 Tragkraftspritzenanhänger
- 2 Tragkraftspritzen 8
- 2 Zillen
- 4 Atemschutzgeräte
- 3 Handfunkgeräte

8 Neuanschaffung

1997 wurde mit dem Umbau des Feuerwehrhauses begonnen, der zu 90% in Eigenleistung durchgeführt wurde und einen hohen Aufwand an freiwilligen Arbeitsstunden und freiwilligen Gerätestunden erforderte. An dieser Stelle möchten wir allen Helfern für ihren Einsatz Danken. Trotz der hohen Eigenleistung, war der finanzielle Aufwand auch groß, der zu einem Teil von der Stadtgemeinde Waidhofen abgedeckt wurde. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Bürgermeister Ing. **Diether Schiefer**, dem für das Feuerwehrwesen zuständigen Vizebürgermeister **Johann Pusch**, sowie allen Stadt und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit bedanken.

9 Veranstaltungen

bei anderen Feuerwehren 22

bei anderen Vereinen Organisationen 16

zu allen offiziellen Veranstaltungen innerhalb des Gemeindebereiches wurden Abordnungen entsandt. Eigene Veranstaltung :

am 5,6,7 September 1997 unser Fest " Tanz in den Herbst statt.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Feuerwehrkameraden besonders ihren Gattinnen und Familien, die für das gute Gelingen unseres Festes beigetragen haben und eine Bitte uns auch 1998 wieder zu unterstützen.

10 Vorschau

1998 wird der Umbau des Feuerwehrhauses weiter geführt.

Im Juli 1998 finden erstmals in Alt Waidhofen die

Bezirkswasserwehrleistungsbewerbe statt, weiters veranstalten

wir am 4,5,6 September 1998 wieder unseren traditionellen

Tanz in den Herbst " statt wozu wir Sie schon jetzt auf das Herzlichste einladen.

Zum Schluß möchten wir uns bei sämtlichen Feuerwehrkameraden besonders bei Ihren Gattinnen und Angehörigen sowie allen Dorfbewohnern, Förderern und Gönnern unserer Feuerwehr bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Alt Waidhofen
das Kommando

Herbert Strohmayer, HBI
Kommandant

Rudolf Schmutz, BI
Kommandant Stellvertr.

Othmar Wandl, V
Leiter d. Verwaltungsd.

Erwin Leissinger, Vm
Stellvertr. Leiter d.
Verwaltungsdienstes

Jahresbericht 1997 der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach

Der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach gehören zur Zeit 64 aktive Kameraden und 20 Reservisten an.

Ehrungen und Auszeichnungen

Folgenden Jubilaren wurde vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen:

60. Geburtstag	<i>Herr Franz KÖNIG-SERYCH</i> <i>Herr Franz FIDI</i>
70. Geburtstag	<i>Herr Ferdinand MOSSBECK</i> <i>Herr Leopold BRINNICH</i> <i>Herrn Heinrich BRINNICH</i>

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen

25-jährige Tätigkeit	<i>BM Eduard HINK</i>
40-jährige Tätigkeit	<i>HFM Franz PÖCKL</i>
60-jährige Tätigkeit	<i>HFM Anton HINK</i>

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes III. Klasse

HLM Friedrich HAIDL
LM Karl ZWINZ

Kursbesuche

Zugskommandantenlehrgang:	<i>BI Ernst HAUER</i>
Kommandantenlehrgang:	<i>BI Ernst HAUER</i>
Sachbearbeiterlehrgang:	<i>V Andreas KÖNIG</i>
Grundlehrgang:	<i>PFM Christoph HAUER</i> <i>PFM Gregor HÖRMANN</i> <i>PFM Horst FIDI</i> <i>PFM Alexander MÖLZER</i> <i>PFM Matthias TRAXLER</i>

Leistungsbewerbe

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold: *Rudolf BURGGRAF*

Feuerwehrleistungsabzeichen
Bronze und Silber:

*Maria BURGGRAF
Karmen HÖRMANN
Isabella BERNDL
Matthias TRAXLER
Christoph HAUER
Gregor HÖRMANN
Alexander MÖLZER
Horst FIDI*

Funkleistungsabzeichen in Bronze:

Maria BURGGRAF

Wasserwehrleistungsabzeichen
Bronze und Silber:

Karmen HÖRMANN

Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold
des Bundeslandes Oberösterreich

Andreas KÖNIG

Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze
des Bundeslandes Steiermark:

*Manfred HAIDL
Robert EM
Andreas KÖNIG*

Wasserwehrleistungsbewerbe

Bei Zillenbewerben im vergangenen Jahr konnten Kameraden unserer Wehr fünf 2. Ränge, zwei 3. Ränge und zwei 4. Ränge erreichen

Einsätze und Übungen

- 1 Brandeinsatz
- 1 FuB-Einsatz (Hochwasser im Raum St. Pölten)
- 6 Funkübungen
- 1 Ausbildungsübung
- 1 Branddienstübung
- 1 FuB-Übung

Fahrzeuge und Geräte

Die Freiwillige Feuerwehr Hollenbach besitzt zur Zeit an Fahrzeugen und Geräten:

1 KDO VW Bus	Baujahr 1983
1 KLF VW Lt 35	Baujahr 1983
1 TS VW Automatic	Baujahr 1959
1 TS Ziegler 16/8	Baujahr 1985
1 Tragkraftspritzenanhänger	Baujahr 1990
1 Zille	Baujahr 1990
3 Atemschutzgeräte BD 79/1600 Auer - Pressluftatmer	Baujahr 1987
2 Handfunkgeräte	

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach möchten sich bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung der Stadt Waidhofen/Thaya und Umgebung für die tatkräftige Unterstützung durch Spenden und den Besuch unserer Veranstaltungen, sowie bei den Vertretern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken und bitten, auch in Zukunft weiterhin unsere Tätigkeit zu unterstützen.

Das Kommando:

OBI Rudolf Burggraf e.h.
Kommandant

BI Ernst Hauer e.h.
Kdt.-Stellvertreter

V Andreas König e.h.
Schriftführer

VM Johann Berndl e.h.
Kassier



RAIFFEISENBANK
WAIDHOFEN a.d. THAYA



Förderer der Feuerwehren

JAHRESBERICHT 1997 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR M A T Z L E S

Der Freiwilligen Feuerwehr Matzles gehören zur Zeit 38 Kameraden an.

Davon 31 Aktive
7 Reserve

EINSÄTZE:

2 technische Einsätze

ÜBUNGEN:

15 allgemeine Übungen
5 Funkübungen
3 Atemschutzübungen
1 Unterabschnittsübung
1 Übung für Maschinisten

LEISTUNGSBEWERBE:

Abschnittsbewerbe in Pfaffenschlag
Bezirksbewerbe in Heinreichs

Silber 2. Platz
Bronze 3. Platz

EHRUNGEN

für 50 Jahre	Burggraf Richard
für 40 Jahre	Bayer Leopold, Gegenbauer Franz
für 25 Jahre	Burggraf Ernst, Wais Helmut

Tätigkeit in der Feuerwehr.

FAHRZEUGE und GERÄTE:

1 KDO VW Bus	Baujahr 1989
1 KLF Mercedes Benz	Baujahr 1991
1 TS Fox BMW	Baujahr 1994
1 TS VW Automatic	Baujahr 1959
Baujahr 1994	
3 Atemschutzgeräte	

1997 hat die Freiwillige Feuerwehr Matzles mit einer Abordnung an mehreren Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde Waidhofen/Thaya sowie auch außerhalb der Gemeinde teilgenommen.

Das traditionelle Zankerlschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Matzles wurde auch heuer wieder abgehalten. Allen Teilnehmern und Besuchern dieser Veranstaltung, sowie allen Gönnern der Feuerwehr Matzles sei auf diesem Wege der herzlichste Dank ausgesprochen.

Das Kommando

Bi. Walter Strohmayer e.h.

Kommandant

HBM Erwin Burggraf e.h.
Kommand.Stellvertreter

VM Helmut Wais
Leiter d. Verwaltungsdienstes

Notruf 122 ☎ Notruf 122 ☎ Notruf 122 ☎ Notruf 122 ☎ Notruf 122 ☎

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Puch für das Jahr 1997

Der Mannschaftsstand der Freiwilligen Feuerwehr Puch am 31. Dezember 1997 war folgender:

31 Mann aktive
7 Mann Reserve.

Im abgelaufenen Jahr wurden unsere Kameraden zu 2 Waldbränden und 2 technischen Einsätzen gerufen. Dabei waren 19 Mann eingesetzt und es wurden 45 Arbeitsstunden geleistet.

Bei einer Großübung in Matzles sowie bei den Funkübungen waren unsere Kameraden aktiv beteiligt, auch die Funkleitstelle wurde von unseren Männern organisiert..

Weiters wurde eine Maschinistenschulung in Ulrichschlag abgehalten, wo mehrere Männer unserer Wehr teilnahmen.

Der Funkkurs wurde von folgenden Kameraden erfolgreich absolviert:

Polly Gerald,
Hora Markus,
Jetschko Gerhard.

Zum 40 - jährigen Feuerwehrjubiläum, sowie zum 70. Geburtstag konnten wir Kamerad Lukas Karl aus Pyhra gratulieren.

Seinen 70-er feierte Kamerad Stipani Franz aus Puch, den 50-er Franz Zwinz aus Pyhra.

Auch diesen Kameraden wurden im Rahmen einer kleinen Feier herzliche Glückwünsche überbracht.

Am Sonntag den 4. Mai 1997 wurde die Florianimesse für die Feuerwehren Waidhofen / Th. Stadt und Waidhofen / Th. Land in der Pfarrkirche in Puch abgehalten.

An dieser Florianifeier nahmen insgesamt 110 Feuerwehrkameraden teil.

Als Ehrengäste konnten die Bürgermeister der Gemeinden Waidhofen-Stadt und Waidhofen-Land, Ing. Dieter Schiefer und Johann Ramharter sowie Vizebürgermeister Johann Pusch begrüßt werden.

Nach der Kranzniederlegung für die gefallenen und verstorbenen Feuerwehrkameraden wurden folgende neu aufgenommene Feuerwehrmänner von Waidhofen/Th., Puch und Hollenbach angelobt:

Nehrer Otto, Erla Andreas, Hora Markus, Mölzer Alexander, Fidi Horst, Hörmann Gregor, Traxler Mathias und Hauer Christoph.

Genauso wie im vergangenen Jahr so hoffen wir auch heuer wieder, daß unsere Kameraden von ihren Einsätzen gesund und unverletzt nach Hause kommen um weiterhin nach unserem Motto

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

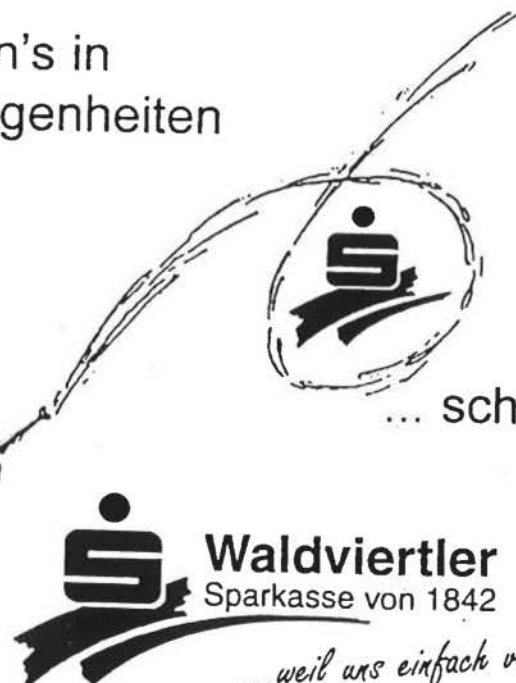
Hab und Gut unserer Mitmenschen schützen zu können.

Der Kommandant
BI Jetschko Anton

Kdt. Stellvertreter
HBM Schleritzko Johann

Leiter d. Verw. Dienstes
VM Franz Dungler

... und wenn's in
Geldangelegenheiten
brennt ...



... schnell zur

... weil uns einfach viel verbindet

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichschlag für das Jahr 1997

Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichschlag per 31. Dez. 1997:

28 Aktive 3 Reservisten 1 Ehrenmitglied

1997 wurden wir zu einem Brandeinsatz und einem technischen Einsatz gerufen.

Übungen

Bezirksausbildungsübung in Pommersdorf 2 Atemschutzübungen
Gemeindeübung in Matzles 4 Funkübungen

Beim Abschnittsleistungsbewerb in Pfaffenschlag nahm eine Gruppe teil.

Schulungen

- Funkschulung in Buchbach
- Kommandanten- und Stellvertreterweiterbildungsschulung in Jarolden
- Einsatzmaschinistenschulung in Ulrichschlag

Funklehrgang

Bayer Wolfgang Marchsteiner Leopold

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert

Bayer Wolfgang Kainz Roman Litschauer Markus.

Für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielt Kamerad Josef Bittermann beim Bezirksfeuerwehrtag in Heinrichs vom Land NÖ eine Auszeichnung

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten in Februar die Eheleute Franz und Maria Klutz und im April die Eheleute OSR Josef und Christine Maier, den genannten nochmals die besten Glückwünsche

Veranstaltungen

Feuerwehrball im Stadtsaal
Heldengedenkfeier in Ulrichschlag

Teilnahme mit Abordnungen an Veranstaltungen

12 Veranstaltungen im Gemeindebereich
4 Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde

Die F.F Ulrichschlag bedankt sich bei den Kameraden sowie allen Helferinnen und Helfern, die sich in den Dienst der Feuerwehr gestellt haben.

Anlässlich unserer jährlichen Ballveranstaltung im Stadtsaal möchten wir auf diesem Weg allen Besuchern und Spendern ein herzliches Dankeschön sagen. Wir bitten Sie, auch weiterhin unseren Ball zu besuchen und zu unterstützen.

Das Kommando
BI Karl Mölzer Kdt. e. h.

HBM Ernst Willinger

VM Paul Kobelhirt

Kdt. Stellvertreter

Leiter d. Verw. Dienstes



Das
Jubiläums-Sparbuch
mit dem
Jubiläumsbonus
von **25 %**
gilt für Eröffnungen
im Jubiläumsjahr.

JAHRESBERICHT 1997 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
VESTENÖTTING- KL. EBERHARTS

Der Freiwilligen Feuerwehr Vestenötting- Kl. Eberharts gehören derzeit 37 aktive Mitglieder und 3 Reservisten an.

Einsätze:

1 Brandeinsatz
2 technische Einsätze

Übungen:

FuB Übung, monatliche Funkübungen, Wettkampfübungen für Leistungsbewerbe, Allgemeine Ausbildungsübung, zwei Branddienstübungen in Vestenötting

Schulungen:

Atemschutzschulungen, Funkschulung, Maschinistenschulung

Teilnahmen an Leistungsbewerben:

Abschnittsleistungsbewerb in Pfaffenschlag
(Bronze 4. Platz, Silber 1. Platz)
Bezirksleistungsbewerb in Heinreichs
(Bronze 7. Platz, Silber 1. Platz)
Landesleistungsbewerb in Schwechat
Atemschutzleistungsvergleich in Hohenau

Auszeichnungen / Ehrungen:

Folgenden Jubilaren wurde vom Kommando unserer Feuerwehr die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen:

25- jährige Tätigkeit	HFM Bittermann Karl LM Zimmermann Kurt
50- jährige Tätigkeit	HFM Streicher Johann
60. Geburtstag	EBI Gastinger Franz

Neuwahl des Kommandanten-Stellvertreter:

Da es unserem bisherigen Kdt. Stellvertreter Bittermann Martin nicht möglich war die vorgeschriebenen Kurse zu absolvieren, mußte eine Neuwahl durchgeführt werden. Dabei wurde Kohl Walter zum neuen Kdt. Stellvertreter gewählt.

Neuanschaffung- Erhaltung- Instandsetzung:

Wir veranstalteten 1997 wieder ein Feuerwehrfest und eine Werbeveranstaltung.

Der Reingewinn wurde für den Ankauf einer neuen Tragkraftspritze, einen Anhänger, neue Saugschläuche, Druckschläuche und Strahlrohre verwendet.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen zuständigen Gemeindevertretern für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf der neuen Tragkraftspritze bedanken.

DAS KOMMANDO

BI Bittermann Erich
Kommandant

HBM Kohl Walter
Kdt. Stellvertr.

HLM Binder Werner, VM Gegenbauer Manfred
Verwaltung



KREDITAKTION

von Ihrer
Raiffeisenbank Waidhofen a.d. Thaya:

"LANDWIRT - 2 - Fix"

VERZINSUNG:

5,75 % p.a. 2 Jahre fix

VERWENDUNGS-
ZWECK:

Investitionen im landwirtschaftlichen Bereich,
die nicht durch andere Förderungen abgedeckt
sind, z.B. Maschinen der Außenwirtschaft,
Ankauf von Milchkontingenten usw.

LAUFZEIT:

5 Jahre - kann aber individuell gestaltet werden

RÜCKZAHLUNG:

Pauschalraten: monatlich, vierteljährlich, jährlich

Befristet bis 31.12.1998

Nach Ablauf der Fixzinssatzperiode: Bürgeskondition + 1,5 %
Untergrenze S 100.000,--

**Weitere Auskünfte erhalten Sie
bei Ihrem Kreditberater in Ihrer Raiffeisenbank!**



RAIFFEISENBANK WAIDHOFEN a.d. THAYA

 **02842/506-21**

Bankstellen:

Kautzen 02864/2278

Ludweis 02847/80294

Echsenbach 02849/8241

Gastern 02864/2560

Windigsteig 02849/2359

Allentsteig 02824/2325

Gr. Siegharts 02847/2331

Schwarzenau 02849/2235

Göpfritz/Wild 02825/268

N O T R U F E

Feuerwehr	122
Gendarmerie	133
Rettung	144

Bei Alarmierung bitte genaue Einsatzadresse angeben!

Feuerwehrsinal für den Brand- und Katastropheneinsatz der Feuerwehren:

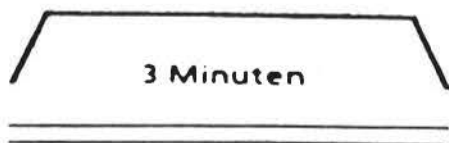
Feuerwehreinsatz:

Dauerton 3 x 15 Sekunden; Unterbrechung 2 x 7 Sekunden; Signal ist im Bedarfsfall zu wiederholen.



Warn- und Alarmsignale für den Schutz der Zivilbevölkerung (Zivilschutzfall):

1. Warnung:



Gleichbleibender Dauerton von 3 Min.: Herannahende Gefahr, Aufforderung zum Einschalten des Rundfunks zur Entgegennahme von Gefahrenmeldungen.

2. Alarm:



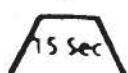
Auf- und abschwelliger Heulton von mindestens 1 Minute: Unmittelbare Gefahr, Aufsuchen von schutzbietenden Räumlichkeiten, Abhören des Rundfunks zur Entgegennahme von Gefahrenmeldungen.

3. Entwarnung:



Gleichbleibender Dauerton von einer Minute:
Ende der Gefahr.

Sirenenprobe:



Dauerton von 15 Sekunden:
Jeden Samstag um 12.00 Uhr.